

logo

05. August 2020

Responsible according to press law:

Christian Österle

QR code



Presstext/-bilder herunterladen

Neue PROFINET-Businterfaces von Festo

Jetzt noch mehr Einsatzmöglichkeiten für CPX-Automatisierungsplattform

Festo hat seine PROFINET-Businterfaces für die Automatisierungsplattform CPX einem Upgrade unterzogen. Die neue Generation hat auf Basis der neuen PROFINET-Controller und Software vier wesentliche neue Features erhalten. Dabei gilt die „S2-Systemredundanz“ als wichtigste Eigenschaft.

Neben der S2-Systemredundanz stehen bei den Interfaces drei weitere Ausstattungsmerkmale zur Verfügung: MRPD für unterbrechungsfreie Ringredundanz, Spannungsüberwachung und NTP-Zeitsynchronisierung.

S2-Systemredundanz

Die S2-Systemredundanz garantiert unterbrechungsfreie Prozesse. Bei einem CPU-Fehler läuft der Prozess über die redundant installierte CPU weiter. Die CPU-Umschaltung erfolgt automatisch. Die S2-Systemredundanz lässt sich wahlweise mit der MRP- oder der MRPD-Redundanz und deren Ringtopologie kombinieren. Sie erweitert auch die Möglichkeiten der CPX-Automatisierungsplattform mit den PROFINET-Businterfaces in der Prozessindustrie, wenn Siemens PCS, S7 Controller, ABB-Leitsysteme im Einsatz sind.

MRPD-Verfahren für Medien-Redundanz mit geplanter Duplizierung

MRPD und MRP beugen Störungen oder dem Kommunikationsverlust vor, falls diese bei der Übertragung zyklischer Daten aufgrund eines Kabel- oder Gerätedefekts entstehen. Die neuen 40-er Businterfaces unterstützen beide Protokolle. Voraussetzung: eine Ringtopologie, bei der Daten in beide Richtungen gesendet werden. Das erste am Empfänger eintreffende Datenpaket wird ausgewertet, das spätere verworfen.

Integrierte Versorgungs- und Lastspannungsüberwachung

Die integrierte Überwachung erfasst Spannungsverluste bei verketteter Installation der Busteilnehmer. Der Spannungsverlust ist abhängig von Kabellänge, Stromstärke und den verwendeten Steckern. Die Businterfaces messen die 24 V Spannungsversorgung und die Lastspannung. Die Messdaten sind Indikatoren und können im Webserver als Device Information angezeigt werden.

Network Time Protocol NTP

Die Businterfaces sind mit dem NTP-Server Zeit-synchronisiert. Die Verbindungsverzögerung und der lokale Zeitversatz werden berechnet. Ein integrierter SNTP-Client hat die volle NTP-Kompatibilität mit einer Genauigkeit von $\pm 0,5$ s.

Mit den PROFINET-Businterfaces für die CPX-Automatisierungsplattform von Festo lassen sich Assets, Diagnose, Prozess- und Parameterdaten über Webseiten visualisieren und damit die Kosten für den Engineering-Aufwand senken. IT-Leistungen zur Reduzierung von Stillstandzeiten. Durch das integrierte Diagnosekonzept und Ventildiagnose erhöht sich die Maschinenverfügbarkeit. Die hohe Schutzart IP67 ermöglicht die direkte Maschinenmontage.

Schneller Austausch möglich

Festo legte bei der Entwicklung besonderen Wert darauf, dass die neuen Knoten der 40-er Serie zu Ihren Vorgängern 1:1 kompatibel sind. Damit können Anwender bei bestehenden Installationen zum Beispiel alte FB34- durch neue FB44-Businterfaces austauschen, ohne in der bestehenden Konfiguration etwas ändern zu müssen. Die bestehenden Datenleitungen und Steckverbinder können weiterhin verwendet werden. Selbst die alten GDSML-Dateien bleiben erhalten.

Zum Wechseln der Businterfaces müssen lediglich die alten Knoten demontiert und die neuen Knoten aufgesetzt und festgeschraubt werden. So kann eine bestehende CPX-Automatisierungsplattform oder Ventilinsel mit Businterface problemlos in ein PROFINET-Upgrade integriert werden.

PROFINET ist weltweit mit 29% Marktanteil das am meisten verwendete Industrial Ethernet Protocol. Bei Festo ist PROFINET das meistverkaufte Industrial Ethernet Protokoll.

Pressebilder



PROFINET-Businterfaces

Die neuen PROFINET-Businterfaces von Festo: Neue Features für mehr Anwendungsmöglichkeiten, u.a. in der Prozessindustrie.



Ventilinsel CPX-VTSA mit Feldbusmodul

Ventilinsel CPX-VTSA mit dem neuen Feldbusmodul CPX-FB44/45: Festo hat seine PROFINET-Businterfaces für die Automatisierungsplattform CPX einem Upgrade unterzogen.



Ventilinsel CPX-MPA mit Feldbusmodul

Ventilinsel CPX-MPA mit dem neuen Feldbusmodul CPX-FB43: Festo hat seine PROFINET-Businterfaces für die Automatisierungsplattform CPX einem Upgrade unterzogen.

Über Festo

Festo ist gleichzeitig Global Player und unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar. In der industriellen Automatisierungstechnik und technischen Bildung setzt Festo seit seinen Anfängen Maßstäbe und leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Das Unternehmen liefert pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik für 300.000 Kunden der Fabrik- und Prozessautomatisierung in über 35 Branchen. Wachsende Bedeutung erhalten Bereiche wie Digitalisierung, KI sowie LifeTech mit Medizintechnik- und Laborautomation. Produkte und Services sind in 176 Ländern der Erde erhältlich. Weltweit rund 20.600 Mitarbeitende in rund 60 Ländern mit über 250 Niederlassungen erwirtschafteten 2024 einen Umsatz von ca. 3,45 Mrd. €. Davon werden jährlich über 8 % in Forschung und Entwicklung investiert. Im Lernunternehmen beträgt der Anteil der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen 1,5 % vom Umsatz. Festo Didactic SE ist führender Anbieter in technischer Aus- und Weiterbildung und bietet seinen Kunden weltweit umfassende digitale und physische Lernlösungen im industriellen Umfeld an.